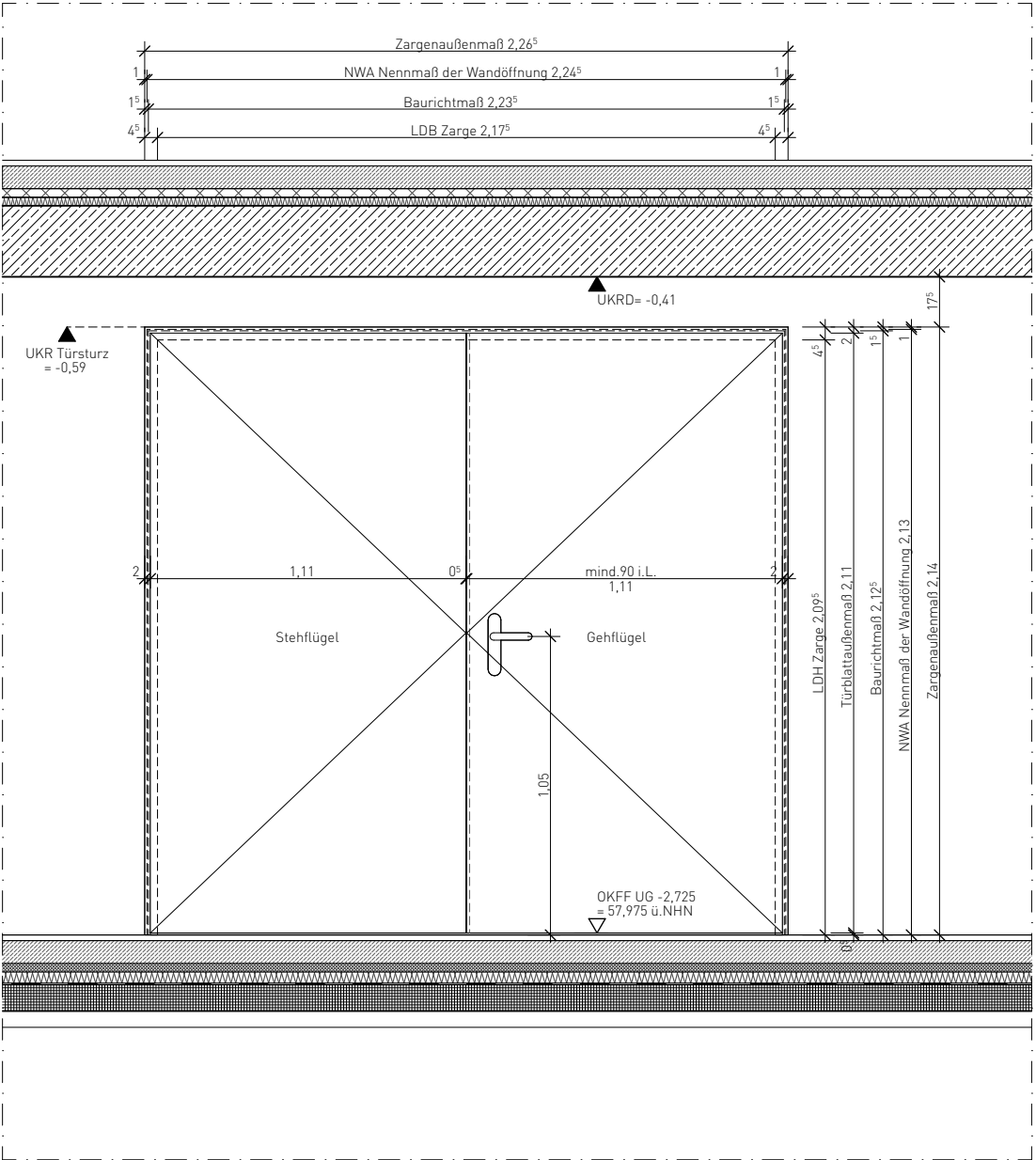


Tür T30RS zweiflügelig  
DT 66.100



Exemplarische Darstellung des Türtypen.  
Einbausituation und Ausstattung nach Türliste und Grundrissplanung.

**Typ 06**  
Neubau Untergeschoss\_ Seminarraum I Stuhllager  
HPL Türblatt mit Stahlumfassungszarge, 2-flügelig

**Abmessung:**  
Nennmaß: B 2,26m x H 2,13m  
Lichte Durchgangsbreite > 0.90 m

**Brandschutzanforderungen:**  
-absenkbare Bodendichtung  
-T-30; Rauchschutz: RS

**Einbausituation:**  
Stahlbetonwand, d= 23°cm (einseitig verputzt)

**Zargenart:**  
Umfassungszarge Stahl, Korrosionsschutzgrundierung, Lackierung bauseits durch das Malergewerk

**Farbton:**  
RAL 9016 - nach Bemusterung

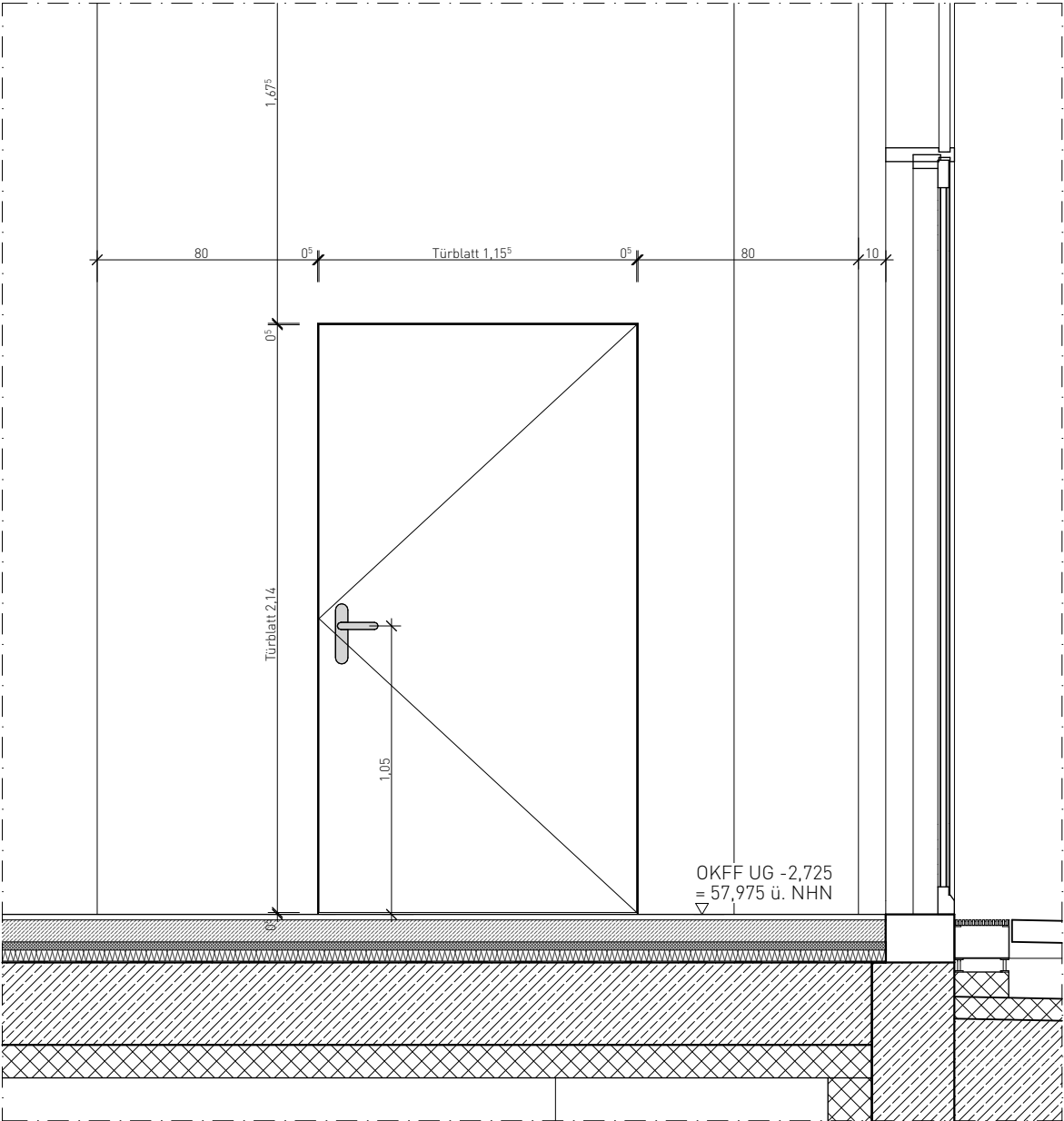
**Beschläge und Schließfunktionen:**  
- justierbare 3-D Bänder, Edelstahl matt  
- PZ- Vorrichtung für nutzerseitigen Einbau eines elektronischen Schließzylinders mit C- Drücker  
- Gleitschienentürschließer auf der Bandgegenseite (Lagerseite)  
- Türdrücker beidseitig/ Feststell- Griff  
- aufliegender Treibriegelschloss für den Stehflügel

Tür Glastür P-R-Innenfassade  
DT 66.106



**Typ 17**  
Neubau Untergeschoss\_ Flur I Seminarraum  
Tür in Posten-Riegel-Fassade, Aluminium  
**Abmessung:**  
Baurichtmaß: B 2,84m x H 2,74m  
Nennmaß:  
Rohbauöffnung:  
Lichte Durchgangsbreite > 1,20 m  
**Brandschutzanforderungen:** \_  
**Einbausituation:**  
Posten-Riegel-Fassade  
**Farbton:**  
RAL 7016 - Anthrazit  
**Anschlagart:**  
DIN links oder DIN rechts ist der aktuellen Planung zu entnehmen  
**Beschläge und Schließfunktionen:**  
Panikstange  
Bänder: Edelstahl matt  
Digitaler Profilschloß  
Türschließer OTS, Türblattmontage

Tür Verbindungsgang Tapetentür  
DT 66.104



Exemplarische Darstellung des Türtypen.  
Einbausituation und Ausstattung nach Türliste und Grundrissplanung.

**Typ 09**  
**IT.01\_U01.03**  
Neubau Untergeschoss\_ Seminarraum I Verbindungsgang  
HPL Türblatt mit Stahlblockzarge, 1-flügelig (Ausführung als Tapetentür)

**Abmessung:**  
Nennmaß: B 1,13m x H 2,13m  
Lichte Durchgangsbreite > 0.90 m

**Brandschutzanforderungen:** \_

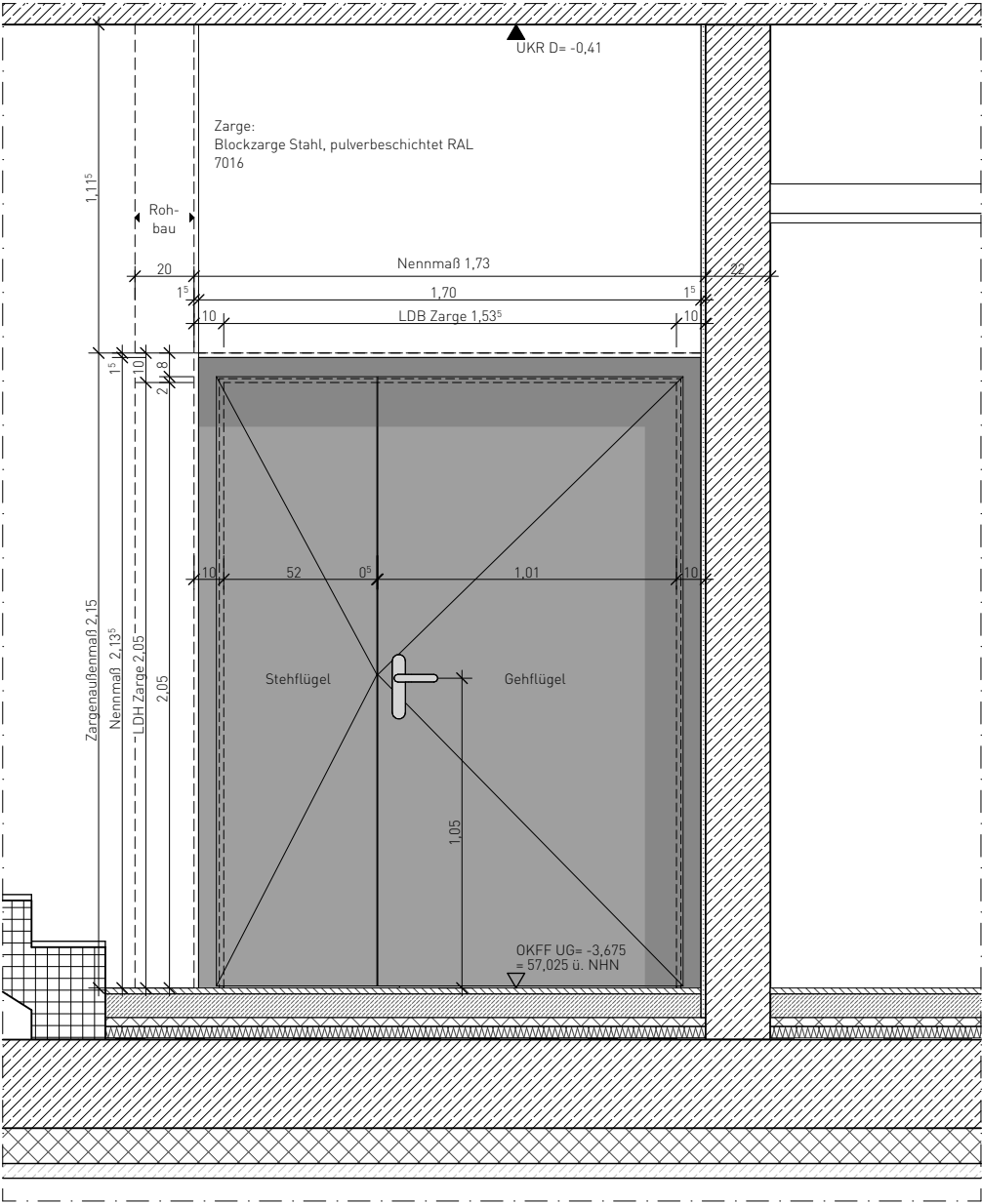
**Einbausituation:**  
GK - Ständerwände  
d= 15,0 cm

**Zargenart:**  
Blockzarge Stahl, Korrosionsschutzgrundierung, Lackierung bauseits durch das Malergewerk

**Farbton:**  
RAL 9016

**Beschläge und Schließfunktionen:**  
- justierbare 3-D Bänder, Edelstahl matt  
- PZ- Vorrichtung für nutzerseitigen Einbau eines elektronischen Schließzylinders mit C- Drücker  
- Gleitschienentürschließer auf der Bandgegenseite (Lagerseite)  
- 2 Stck. Bodentürstopper  
- Türdrücker beidseitig/ Feststell- Griff  
- aufliegender Treibriegelschloss für den Stehflügel\*  
- Blindzylinder für nutzerseitigen Einbau eines elektronischen Schließzylinders

\* für Fluchtfunktion reicht Öffnung des Gehflügels (min. 90Cm i.L.)



Exemplarische Darstellung des Türtypen.  
Einbausituation und Ausstattung nach Türliste und Grundrissplanung.

**Typ 10**  
Neubau Untergeschoss\_ TGA I Flur  
HPL Türblatt mit Stahlblockzarge, 2-flügelig

**Abmessung:**  
Nennmaß: B 1,73m x H 2,13m  
Lichte Durchgangsbreite > 0.90 m

**Brandschutzanforderungen:**  
-absenkbare Bodendichtung  
-T-30; Rauchschutz: RS

**Einbausituation:**  
Stahlbetonwand, d= 23°cm (einseitig verputzt)

**Zargenart:**  
Blockzarge Stahl, Korrosionsschutzgrundierung, Lackierung bauseits durch das Malergewerk

**Farbton:**  
RAL 7016 - Anthrazit

**Beschläge und Schließfunktionen:**  
- justierbare 3-D Bänder, Edelstahl matt  
- PZ- Vorrichtung für nutzerseitigen Einbau eines elektronischen Schließzylinders mit C- Drücker  
- Gleitschienentürschließer auf der Bandgegenseite (Lagerseite)  
- 1 Stck. Wandstopper  
- Türdrücker beidseitig/ Feststell- Griff  
- aufliegender Treibriegelschloss für den Stehflügel

**Besondere Hinweise**  
Die vorliegende Planung ist nur mit der Ausführungsplanung des Architekten sowie der zugehörigen Planung der jeweiligen Fachplaner gültig. Eventuelle Unstimmigkeiten sind vor Ausführung mit der Bauaufsicht zu klären. Alle Hausanschlussangaben verstehen sich als Vorrangangaben und sind mit den Haustechnikplänen abzugleichen. Für die konstruktiven Bauteile sind die Schal- und Bewehrungspläne der Tragwerksplanung verbindlich. Die tragenden und konstruktiven Bauteile sind nach statischer und geprüfter Berechnung herzustellen. Sämtliche Ausführungen müssen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik hergestellt werden. Für die Richtigkeit der Ausführung ist allein der Unternehmer verantwortlich.  
Vor Baubeginn sind örtlich Naturmaße zu nehmen und Höhenkoten zu prüfen. Abweichungen zwischen Naturmaßen und Planmaßen sind schriftlich anzuzeigen und vor Beginn der Fertigung mit der Bauaufsicht zu klären.  
**Allgemeine Hinweise**  
- Umbau im Bestand  
- ungesicherte Bestandskonstruktionen  
- Übernahme planerischer Bestandskonstruktionen in Umbauplanung (nicht verformungsgerecht)  
- Bestandsunterlagen liegen vor und können bei Bedarf eingesehen werden  
- vor Ausführung Überprüfung und Aufmaß vor Ort  
- grundsätzlich umsichtigem, bestandschonendem Abbruch gemäß Vorgaben und nach Abstimmung mit Bauleitung  
- sofortige Einstellung von Arbeiten und Rückmeldung/-sprache mit Bauleitung, wenn Bestandskonstruktionen wesentlich von planerisch unterstellten Konstruktionen abweichen  
**Hinweise:**  
Die Grundlage dieser Planung sind die vom Bauherren zur Verfügung gestellten Bestandsunterlagen vom 09.09.2020.  
Die Architekten empfehlen als Grundlage für die weitere Planung ein verformungsgerechtes Aufmaß durch einen Vermessungsingenieur durchführen zu lassen.

Planzeichen			
AW	= Außenwand	FT	= Fertigteil
IW	= Innenwand	OK	= Oberkante
DA	= Dach	UK	= Unterkante
DE	= Decke	FF	= Fertigfußboden
BP	= Bodenplatte	RF	= Rohfußboden
FP	= Fundamentplatte	RD	= Rohdecke
ATR	= Außenstiege	GK	= Gipskarton
ITR	= Innenstiege	AHD	= Abhangende
UZ	= Unterzug	LRH	= Lichte Raumhöhe
UF	= Überzug	DF	= Dehnfuge
STZ	= Stütze	DEF	= dauerelastische Fuge
HKV	= Heizkreisverteiler	HK	= Heizkörper
L	= Lüftung	S	= Sanitär
K	= Kälte	E	= Elektro
EUV	= Elektrounterverteilung	ZST	= Außenzapfstelle
RR	= Regenfallrohr	FR	= Futterrohr

Türbezeichnungen		Fensterbezeichnungen		Brandschutzbezeichnung	
AT	= Außentür	FE	= Fenster	BW	= Brandwand
IT	= Innentür	BRH	= Brüstungsbereich fertig	BBW	= Bauart Brandwand
T90	= Tür 90 min feuerbeständig		= Brüstungsbereich roh	F90	= Feuerwiderstandsfähigkeit
RS	= Rauchschutztür		= Angabe ab OK RFB	RWA	= Rauch- und Wärmeabzug
DS	= Tür dichtschießend	FEH	= Fensterhöhe	WH	= Wandhydrant
DSS	= Tür dicht- und selbstschließend	vFE	= verschlossenes Fenster		= Feuerlöscheinrichtung
NA	= Notausgangstür	sFE	= offenes Fenster		
FW	= Feuerwehr Zugang				

WD	= Wandschaden	BD	= Bodendurchbruch	KB	= Kernbohrung
UZD	= Unterzugdurchbruch	DD	= Deckendurchbruch	RH	= Rohrbohrung
WWS	= waagerechter Wandschlit	FBA	= Fußbodenaussparung	RHS	= Rohrschle
SWS	= senkrechter Wandschlit	FBS	= Fußbodenschlit	RA	= Rohrachse
		DKS	= Deckenschlit		
		DKA	= Deckenaussparung		

OKFF	= Höhenangaben	OK RD	= Deckenversprung	OKFF	= Oberkante Fertigfußboden
		OK RD	= Deckenversprung	OKRD	= Oberkante Rohdecke

Stahlbeton	Mauerwerk	Gipskarton	Holz
Beton unbewehrt	Estrich	Wärmedämmung	Erdeich
Beton Fertigteil	Stahl	Wärmedämmung	Kies
Beton, WU	Glas	Wärmedämmung	Sand
Neubauelemente	Abbruchelemente	Bestandselemente	

ACHTUNG VORABZUG!  
NUR ZU AUSSCHREIBUNGS-  
UND KALKULATIONSZWECKEN

Übersicht



Flur: 75

Gemarkung: Münster

±0,00 entspricht +60,70 über NHN

Phase

LP5\_Ausführungsplanung

Projekt

LWL-Museum für Naturkunde - Gesamtmaßnahme

#Projektbeschreibung  
Sentruper Straße 285  
48161 Münster

Bauherr

Landschaftsverband Westfalen-Lippe  
Warendorfer Straße 24,48145 Münster

Architekt

Fachplaner

Planbezeichnung

Übersicht Türtypen (Ansicht)\_ Neubau

Plannummer

330\_P01\_W\_66.80\_020\_V\_5900

Plan5900

Projektnummer	Erstelldatum	Druckdatum	Maßstab	Format	gz	gp	Index
330	07.09.2023	14.01.2026	1:20, 1:25	A1			